

Tragischer Unfall in Leobersdorf: 82-Jährige stirbt nach Zusammenprall

Zwei schwere Verkehrsunfälle in Leobersdorf: eine Mutter stirbt, ein Motorradfahrer verletzt. Ursachen unklar, Ermittlungen laufen.



Leobersdorf, Österreich - In Leobersdorf, Bezirk Baden, Niederösterreich, ereignete sich am 2. Juni 2025 ein tragischer Verkehrsunfall. Eine 62-jährige Fahrerin verlor auf der B18 in Richtung Günselsdorf die Kontrolle über ihr Fahrzeug und prallte gegen die Brückenmauer vor der Bahnunterführung. Bei dem Unfall erlitt ihre 82-jährige Mutter, die als Beifahrerin mitfuhr, tödliche Verletzungen, während die Fahrerin selbst verletzt ins Spital nach Baden gebracht wurde. Die genaue Ursache für den Kontrollverlust ist derzeit unklar. Für die Beifahrerin kam jede Hilfe zu spät; die Staatsanwaltschaft ordnete die Sicherstellung des Fahrzeugs sowie die Obduktion der Verstorbenen an, um den Unfallhergang zu klären. Dies berichtet **Krone**.

In einem weiteren Vorfall in Leobersdorf, der sich bereits am 9. April 2025 ereignete, kam es ebenfalls zu einem schwerwiegenden Verkehrsunfall. Eine 85-jährige Pkw-Lenkerin, die vom Kottingbrunner Weg in die LB 18 in Richtung Günselsdorf abbog, übersah einen 19-jährigen Motorradfahrer, der zur gleichen Zeit in derselben Richtung unterwegs war. In der Folge kam es zur Kollision im Kreuzungsbereich. Während die Pkw-Lenkerin unverletzt blieb, stürzte der Motorradfahrer und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde ins Landesklinikum Baden gebracht, um dort ärztlich versorgt zu werden. Die genaue Unfallzeit war um 17:45 Uhr, wie **5 Minuten** berichtet.

Unfallbilanz und ältere Verkehrsteilnehmer

Die erwähnten Vorfälle werfen auch ein Licht auf die allgemeine Unfallstatistik, insbesondere im Hinblick auf ältere Verkehrsteilnehmer. Laut Angaben von **Destatis** sind Menschen ab 65 Jahren seltener in Verkehrsunfälle verwickelt, verglichen mit jüngeren Altersgruppen. Im Jahr 2021 waren 66.812 Personen ab 65 Jahren an Unfällen mit Personenschaden beteiligt, was 14,5 Prozent aller Unfallbeteiligten entspricht. Zwar verunglückten 45.123 ältere Menschen im Straßenverkehr, jedoch liegt die Wahrscheinlichkeit, einen Verkehrsunfall nicht zu überleben, bei mindestens 65-Jährigen deutlich höher.

Besonders auffällig ist, dass die Hauptschuld bei Unfällen mit älteren Autofahrern häufig bei diesen selbst liegt: Bei 68,2 Prozent der Fälle trugen sie die Hauptschuld. Dies erfordert eine eingehende Betrachtung der Fahrweise älterer Menschen, da vergessen werden kann, dass ältere Autofahrer oft auch ungeschützte Fußgänger sind, was ihr Risiko für schwerwiegende Verletzungen erhöht.

Zusammenfassend zeigen diese Vorfälle, dass die Verkehrssicherheit insbesondere für ältere Fahrer und deren Beifahrer eine wichtige Thematik bleibt. Insbesondere das Verhalten in kritischen Situationen, wie das Übersehen anderer Verkehrsteilnehmer oder das Missachten von Verkehrsregeln,

kann fatale Folgen haben, wie die jüngsten Unfälle in Leobersdorf deutlich machen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Leobersdorf, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.krone.at • www.5min.at • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at